

Maßnahmeblatt:

SUW-Kooperation (Lead Partner)	Stadt Hennigsdorf
Antragsteller	co:bios STIFTUNG in Kooperation mit Hennigsdorf, Velten, Oberkrämer
Projekttitel	Studie „Klimaschutz in der Praxis – Möglichkeiten der nachhaltigen Reduzierung der CO2-Emissionen am Beispiel der Region Hennigsdorf-Velten-Oberkrämer durch Zusammenarbeit im Kommunalverbund“
Projektnummer lt. Wettbewerbsbeitrag	IV.1.2 NEU
ESI-Fonds (EFRE ELER ESF)	EFRE
Förderrichtlinie und Fördergegenstand	RENplus 2014-2018 Maßnahme gemäß Ziffer 2.2.a Studie
Projektbeschreibung (stichpunkthaft)	<p>Die Studie soll eruieren, inwiefern in der Region Hennigsdorf-Velten-Oberkrämer nachhaltig eine deutliche Reduzierung der CO2-Emissionen für den Bereich der kommunalen Liegenschaften erreicht werden kann. Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip, das die Bewahrung der Eigenschaften des Systems sichern soll. Die CO2-Emissionen der kommunalen Liegenschaften der drei Kommunen sollen um 2.000 t pro Jahr reduziert, also von 10.000 t auf 8.000 t pro Jahr gesenkt werden. Mittels enger Zusammenarbeit im Kommunalverbund soll eine gemeinsame Basis des Handelns gewährleistet werden. Die drei Kommunen Hennigsdorf-Velten-Oberkrämer stehen exemplarisch für Innovation auf dem Gebiet „Klimaschutz in der Praxis“.</p> <p>Kurzfristig soll durch die Darstellung der gemeinsamen Erfolge die Zusammenarbeit weiter verbessert und intensiviert werden. Mittelfristig soll eine Vorbildfunktion für die Bürger, andere Kommunen und interkommunale Zusammenschlüsse aufgebaut werden.</p>
Gesamtkosten	194.600 EUR
Gesamtfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> > 194.600 EUR Gesamtsumme > 155.680 EUR Fördermittel RENplus > 38.920 EUR Eigenanteile Hennigsdorf, Velten Oberkrämer <p>Eigenanteil der Stadt Hennigsdorf (20.901 €), der Stadt Velten (9.363€) und der Gemeinde Oberkrämer (8.655 €) wurden im jeweiligen Haushalt eingestellt. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen Hennigsdorf, Velten, Oberkrämer und der co:bios ist im Dezember 2017 geschlossen worden.</p>
Projektverlauf:	<p>Die co:bios STIFTUNG hat in Kooperation mit Hennigsdorf, Velten, Oberkrämer bei der ILB , Fördergrundlage ist die Richtlinie RENplus 2014-2020, Maßnahme gemäß Ziffer 2.2.a, einen Fördermittelantrag am 31.08.2017 gestellt. Im Zeitraum bis Juni 2018 wurde der Antrag von der ILB bearbeitet. In der Zeit gab es mehrere Anhörungen. Die co:bios Stiftung konnte die Bedenken der ILB, insbesondere ging es um aufgeworfene vergaberechtliche Fragen, vollständig ausräumen. Das Handeln des Antragstellers ist rechtskonform. Die ILB lehnte trotzdem den Antrag mit Bescheid vom 27.06.2018 ab. Daraufhin beauftragte die Stiftung eine externe Kanzlei mit der fristwahrenen Einlegung des Widerspruchs sowie mit der Einsicht in die Vorgangsakte der ILB zur Sachverhaltsklärung. Die Einlegung des Widerspruchs erfolgte am 12.07.18. Auch der Widerspruch wurde am 27.11.2018 von der ILB abgelehnt. Auf den Weg der Klage gegen diesen Bescheid wurde trotz Aussicht auf Erfolg verzichtet, da die gute Zusammenarbeit mit der ILB bei anderen Vorhaben nicht gefährdet werden sollte.</p>

Kostenkalkulation:

Aktivitäten	Anzahl der Personentage Tagessatz: 800 €	Summe (€)
Schaffung einer einheitlichen Datenbasis der Liegenschaften	147	117.600,00€
Analyse der bisherigen Strukturen und Prozesse	35	28.000,00€
Erstellung des Fragebogens	15	12.000,00€
Auswertung der Umfrage	4	6.400,00€
Erarbeitung der resultierenden Empfehlung	26	20.800,00€
sonstige Ausgaben		1.800,00€
Kommunikationsmaßnahmen		8.000,00€
		194.600,00€